



FORTBILDUNGSMAßNAHMEN FÜR ARBEITNEHMERINNEN UND ARBEITNEHMER

RELEVANZ

Die Pflege und Entwicklung des Humankapitals, insbesondere durch Schulungsmaßnahmen, die die Wissensbasis der Mitarbeiter erweitern, sind ein wesentliches Element der Entwicklung jedes Unternehmens. Dieser Indikator bietet Einblick in den Umfang der Investitionen, die eine Organisation in diesem Bereich tätigt und gibt an, in welchem Ausmaß die Investitionen die gesamte Belegschaft betreffen. Der Zugang zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten stärkt die Leistungsfähigkeit des Unternehmens und kommt damit auch der Region zu Gute.

ERMITTLUNG DES INDIKATORS

Ermitteln Sie, wie viele Arbeitstage pro Mitarbeiter im Geschäftsjahr für Schulungen, Unterweisungen und Fortbildungen durch das Unternehmen aufgewendet werden.

DEFINITION

Schulungen, Unterweisungen und Fortbildungen: sowohl freiwillige als auch gesetzlich vorgeschriebene Fort-, Weiterbildungen und Unterweisungen sowie Tagungsteilnahmen. Nicht berücksichtigt werden Fortbildungen des Betriebsrats sowie der Auszubildenden.

WEITERFÜHRENDE QUELLEN

ILOC-Übereinkommen C142, Übereinkommen über die Berufsberatung und Berufsbildung im Rahmen der Erschließung des Arbeitskräftepotentials, 1975.